**CDU Ortsunion Ennigerloh**

**Besichtigung der Fa. Heinz Jasper GmbH - Fahrbahnmarkierungen, Ennigerloh, am 17. Feb. 2023**

Im Rahmen ihrer turnusmäßigen Besichtigungen interessanter Firmen und Unternehmen in Ennigerloh, besichtigte die Drubbel-CDU die Fa. Heinz Jasper GmbH, Fahrbahnmarkierungen, im Industriegebiet am Haltenberg-Ost.

Ca. 25 Interessierte aus der Mitgliedschaft der CDU-Ortsunion und aus der Bürgerschaft nahmen an dieser Besichtigung teil, in der erneut deutlich wurde, welch innovative Handwerksbetriebe in unserer Stadt aktiv sind.

Bei dieser Fa. handelt es sich um einen bedeutenden Partner für alle Bereiche der kommunalen und übergeordneten Straßen-Infrastruktur, um Markierungen der unterschiedlichsten Art auf den Boden zu bringen.

Das Kenntlichmachen von Fahrbahnen, Hallenböden, Flug- und Parkplätzen gehört ebenso zum Leistungsangebot dieses Unternehmens, wie das Anbringen von Bodenmarkierungen auf Flucht- und Rettungswegen.

Das traditionsreiche Familienunternehmen blickt auf eine über 100-jährige Firmengeschichte zurück. Alles nahm mit einem kleinen „Malergeschäft“ seinen Anfang und wurde über Generationen weiterentwickelt zu dem, was diese Firma heute darstellt.

Die wachsende Mobilität und zunehmende Anzahl an Kraftfahrzeugen auf den Straßen haben in der Vergangenheit zu einem stärkeren Ausbau der Verkehrswege geführt. Diese müssen natürlich auch durch Leiteinrichtungen, sprich Fahrbahn-markierungen, auf einen hohen Sicherheitsstandard gebracht werden.

Moderne Markierungen dienen als optische Führungshilfe, teilen Wege in getrennte Verkehrsflächen und geben dem Verkehrsteilnehmer einen bestimmten Verkehrs-fluss vor.

Randmarkierungen und Mittelmarkierungen müssen auch äußerst exakt ausgeführt sein, denn sie gelten als Teil der Straßenverkehrsordnung.

Parkplatzmarkierungen im Außenbereich, wie auch in Tiefgaragen und Parkhäusern gehören ebenfalls zum Portfolio der Fa. Jasper, sowie auch Radwegemarkierungen, was in der heutigen Zeit in der sich verändernden Mobilität an Bedeutung gewinnt, ist doch bei wachsendem Radverkehr besonders die Sicherheit der Radfahrer über eine ausgeprägte Fahrbahnmarkierung sicherzustellen.

Die Ausführung dieser Arbeiten im öffentlichen Sektor, in der Zusammenarbeit mit Behörden, Planungsbüros und ausführenden Unternehmen im Straßenbau, setzen ein hohes Maß an Qualitätserfüllung voraus, umfangreiche Vorschriften für die Erfüllung der Normen bedingen somit auch ein hohes Maß an Qualitätskenntnissen der Mitarbeiter.

Alle Arbeiten müssen normengerecht ausgeführt werden, ferner dürfen nur zugelassene Materialien zum Einsatz kommen, womit einhergeht die Notwendigkeit entsprechender Zertifizierungen.

Ca. 10 Mitarbeiter sind derzeit diesen Anforderungen entsprechend ständig Schulungen unterzogen, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Kenntnisse der unterschiedlich zur Anwendung kommenden Farbmaterialien, egal ob Farbe, Kalt- oder Thermoplastik, sind in Einklang zu bringen mit der jeweiligen Beschaffenheit des Bodenbelages.

Dies setzt eine hohe Flexibilität in der Zusammenarbeit, aber auch ein hohes Maß an Einhaltung von Gesetzesvorgaben voraus.

Der Firmeninhaber, Herr Torsten Jasper, sowie auch weitere Mitarbeiter, gaben einen lebhaften Einblick verbunden mit einigen technischen Praxisvorführungen, in die Arbeitswelt dieses Unternehmens, indem mit einem extrem aufwendigen Maschinen- und Fuhrpark den Anforderungen entsprochen wird.

Allerdings werden auch in diesem Unternehmen Sorgen zum Ausdruck gebracht, was die Verfügbarkeit von Arbeitskräften betrifft. Der Mangel an Fachkräften beeinträchtigt auch hier inzwischen die notwendige Flexibilität, allen Anforderungen in verschiedenen Anwendungsgebieten Folge leisten zu können.

Alle Teilnehmer zeigten sich sehr interessiert an der Besichtigung dieses innovativen Handwerkbetriebes an unserem Standort in Ennigerloh.

Ein besonderer Dank geht an die ganze Familie Jasper für die offene Darstellung des Unternehmens, insbesondere aber auch für die nette Gastfreundschaft.

2023-02-19

Alfons Lütke-Cosmann